



**14.10.2016**

**Busverkehr Rheinland GmbH (BVR)**

**Einkommensrunde 2016**

## **Auftaktverhandlung enttäuschend**

Die Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) hat die Tarifverhandlungen für die Beschäftigten der BVR nach der ersten Verhandlungsrunde unterbrochen. In der Auftaktverhandlung erläuterte die Arbeitgeberseite die aktuelle Wettbewerbssituation und das wirtschaftliche Umfeld der BVR. Die Geschäftsführung stellte ihre Positionen zu den Forderungen der EVG dar. Grundsätzlich besteht Verhandlungsbereitschaft zu einer Einkommenserhöhung. Alle weiteren Forderungen lehnt der Arbeitgeber jedoch kategorisch ab. Die EVG fordert:

- ↗ 6 Prozent Erhöhung der Löhne und Gehälter**
- ↗ Beseitigung der Tarifverträge BVR (0) und somit keine unterschiedliche Bezahlung mehr für Busfahrer**
- ↗ Einführung einer neuen einheitlichen Lohntabelle**

Die Verhandlungen wurden unterbrochen und werden am 21. Oktober 2016 fortgesetzt. Wir erwarten dann ein akzeptables Angebot.

**Wir leben  
Gemeinschaft**



**Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft**  
Vorstandsbereich Stellvertretende Vorsitzende  
Regina Rusch-Ziemba - Abteilung Tarifpolitik  
E-Mail: [tarifpolitik@evg-online.org](mailto:tarifpolitik@evg-online.org) , [www.evg-online.org](http://www.evg-online.org)

**Mitglied:**  
des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB)  
der Europäischen Transportarbeiter-Föderation (ETF)  
der Internationalen Transportarbeiter-Föderation (ITF)